

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 65 (2023)
Heft: 408

Rubrik: Agenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

22. – 24. SEP

Furore Österreich

Das Arthouse-Kino Uto widmet dem Regiepaar Tizza Covi und Rainer Frimmel ein kleines Filmfestival. Die Koryphäen des österreichischen Gegenwartskinos porträtieren in ihren Filmen Menschen zwischen Rom und Wien: humorvoll, empathisch und magisch. Neben den Filmen gibt es auch eine Podiumsdiskussion, und das Regiepaar wird an den meisten Filmabenden anwesend sein.

FR 22.09. – SO 24.09.
Arthouse-Kino Uto,
Zürich
➔ arthouse.ch

17. OKT

Silent Horror Film Night

Das Institute of Incoherent Cinematography (IOIC) lädt zur Silent Horror Film Night im Zürcher Moods. Zwei Klassiker des Horrors werden musikalisch neu interpretiert und live vertont. Dr. Jekyll and Mr. Hyde von 1920 erzählt von einem Kontrollverlust des Wissenschaftlers Dr. Jekyll. Begleitet wird die Vorführung vom Berliner Jazzduo SPILL. Das zweite Werk ist The Phantom of the Opera von 1925, zu dem das Freejazz-Quartett von Luís Vicente, John Dikeman, William Parker und Hamid Drake den Soundtrack live schafft.

DI 17.10.
Moods, Zürich
➔ ioic.ch



15. – 16. SEP

Weder Stummfilm noch Tonfilm

Am 15. und 16. September findet die Tagung «Aesthetics of Early Sound Film Revisited: Hybrid Films between Silent and Sound» im Filmpodium statt. Gemeinsam veranstaltet von der Universität Zürich und der Tsuru University, erkundet die Tagung das Phänomen der Hybridfilme in den frühen Tonfilmjahren. Die Konferenz umfasst englischsprachige Vorträge, Diskussionsrunden und zwei Filmprogramme. Diese beleuchten den Übergangsstil zwischen Stumm- und Tonfilm-ära, der die Filmästhetik der Zwanziger und Dreissiger prägte. Der Fokus liegt auf Filmen aus Japan, China, Deutschland und den USA.

FR 15.10. – SA 16.10.
Filmpodium, Zürich
➔ filmpodium.ch

29. SEP – 2. OKT

Luststreifen Film Festival

Dieses Festival in Basel thematisiert Kunst, Politik und Gleichberechtigung. Ästhetische Darstellungsweisen, vielfältige Körper und fluide Vorstellungen von Sexualität und Queerness stehen dabei im Fokus. Luststreifen bricht mit seinem

Programm Grenzen, stimuliert Denkprozesse und bietet Raum für mehr als Kurz- und Spielfilme. Durch die Plattform und Auszeichnungen unterstützt es zudem den Schweizer Filmnachwuchs.

FR 29.9. – MO 2.10.
Basel
➔ luststreifen.com



18. – 22. OKT

Underground Film & Music Festival

Das Lausanne Underground Film & Music Festival, kurz LUFF, überrascht und provoziert zum 22. Mal Zuschauer:innen mit seinem originellen, genreüberschreitenden Programm. In einer alchemistischen Fusion von unkonventionellen Bildern und ausserirdischen Klängen vereint das LUFF seit seinen Anfängen Filme und Musik. Innovative Künstler:innen und Avantgardist:innen präsentieren ihre Werke aus der ganzen Welt, die in der Schweiz selten zu sehen sind.

MI 18.10. – SO 22.10.
Lausanne
➔ 2023.luff.ch